

Fußgängerzone soll weiter frei bleiben

Keine Fahrradständer vor Geschäften

Unna. Mit der Befreiung der Sondernutzungsgebühr wollen die Grünen Einzelhändlern in der Fußgängerzone einen Anreiz geben, qualitativ hochwertige Fahrradständer vor ihren Geschäften zu errichten. Ein Vorschlag, der bei den Mitgliedern im Beirat Fahrrad am Mittwochabend nur auf wenig Gegenliebe gestoßen ist. „Wir möchten keine zusätzlichen Anreize schaffen, Fahrradfahrer in die Fußgängerzone zu holen“, sagte Rudolf Fröhlich (CDU). Die Befreiung von der Sondernutzungsgebühr sei da der eindeutig falsche Anreiz.

„Wir müssen doch versuchen, den Wildwuchs an Fahrrädern in der Fußgängerzone zu minimieren. Zudem ist das Fahrradparkhaus schon jetzt kaum ausgelastet“, ergänzte Prof. Christian

Jänig (SPD). Parteikollege Hans-Jürgen Scheideler fügte an, dass man doch gerade dabei sei, die Hindernisse, wie Werbetafeln und anderes aus diesem Bereich zu entfernen, statt weitere Barrieren zu schaffen. Zuletzt hatte es nach einem Antrag der FLU, die Fußgängerzone zumindest teilweise für den Radverkehr freizugeben, heftige Kontroversen gegeben, bis die FLU den Antrag wieder zurückzog. So stellten nun auch die Grünen ihren Antrag zurück. „Bei der Neugestaltung der Fußgängerzone werden auch die Fahrradständer ein Thema werden. Warten wir die Pläne erstmal ab. Im Moment würde ein Aufstellen neuer Fahrradständer die Situation erheblich komplizierter machen“, sagt Planungsdezernent Michael Ott. **ueb**